



18. Juni 2025

## **Förderverein Wildpark Mainz-Gonsenheim spendet neuen Radlader und Futterraufen**

**(fsc) Im Wildpark Mainz-Gonsenheim gab es heute einen besonderen Anlass zur Freude: Der Förderverein des Wildparks hat dem Team vor Ort einen hochmodernen Radlader sowie drei neue Futterraufen gespendet. Umweltdezernentin Janina Steinkrüger und Manuela Müller-Horn, Vorsitzende des Fördervereins Wildpark Mainz-Gonsenheim, übergaben die Spenden feierlich.**

Der neue Radlader, ausgestattet mit einer Leichtgutschaufel und einer 4-in-1-Schaufel, hat einen Wert von rund 53.000 Euro. Er wird künftig vor allem für Lade- und Transportarbeiten eingesetzt – ein enormer Gewinn für das Wildpark-Team.

„Mit dem neuen Radlader können unsere Mitarbeitenden nicht nur schneller und effizienter arbeiten, sondern auch deutlich körperlich entlastet werden. Das ist ein großer Schritt für die Arbeitsbedingungen im Wildpark und zeigt, was durch bürgerschaftliches Engagement alles möglich ist“, betonte Umweltdezernentin Janina Steinkrüger bei der

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Übergabe.

Ergänzt wurde die Anschaffung durch drei moderne, verstellbare Futterraufen im Wert von rund 4.200 Euro. Diese können jetzt per Radlader ganz mühelos transportiert und in der Raufe passend abgeladen werden, das schont die Körper der Mitarbeitenden. Ein weiterer Beitrag zur Arbeitserleichterung und Tierpflege im Wildpark.

„Der Förderverein setzt sich seit bald 25 Jahren unermüdlich für die Weiterentwicklung des Wildparks ein. Die heutige Spende reiht sich ein in eine lange Liste an Projekten, die wir gemeinsam mit viel Herzblut und Unterstützung realisieren konnten. Wir sind immer bestrebt den Tierpflegern Hilfsmittel zur Verfügung zustellen, die eine Arbeitserleichterung und eine Ersparnis für die Stadt bringen“, sagte Manuela Müller-Horn. „Von neuen Gehegen über Tieranschaffungen bis hin zu Informationsangeboten – wir freuen uns, dass wir auch in Zukunft weiter an der Seite des Wildparks stehen dürfen.“

Tatsächlich lassen sich die vielen Projekte, die in den vergangenen Jahren durch den Förderverein unterstützt wurden, kaum noch vollständig aufzählen: Neubau des Minizoo, ein neuer Ziegenstall für Thüringer Ziegen, neue Zäune, Überdachungen, Futterautomaten, ein

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



umgebautes Mardergehege und vieles mehr wurden durch die Spenden möglich gemacht. Und auch für die Zukunft sind bereits neue Vorhaben in Planung oder kurz vor dem Abschluss – mehr dazu wird in Kürze bekannt gegeben.

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt  
Pressestelle | Kommunikation  
Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21  
Telefax: 49 61 31 12 33 83  
E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)